

x11 Auengley-Brauner Auenboden (Gley-Vega) aus Auenlehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	x-A03	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene bis flachwellige Auenbereiche	
Bodentyp	Auengley-Brauner Auenboden (Gley-Vega)	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Flussbetsedimenten	
Bodenartenprofil	Lu,Gr0–3	3–9 dm
	Uls–Slu;Tu3–4,Gr0–2	12–20 dm
	TI;Ls3–4,Gr1–3	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund und Auengley; Böden stellenweise kalkhaltig

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (330–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (170–190 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel, stellenweise hoch
Sorptionskapazität	hoch (240–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

Bleichbachaue bei Herbolzheim und Ettenbachaue bei Ettenheim